

Das Projekt »Comic meets L.E.«

Was macht einen Super-Helden aus? Welche Zeichenregeln gelten in der Werkstatt Walt Disneys? Wie funktionieren Mangas? Wie beschleunigt man ein Storyboard?

Diesen Fragen widmen sich Schüler/innen der FOS Gestaltung im Projekt »Comic meets L.E.«. Sie gehen im Leipziger Stadtraum auf Recherche, in den Stadtteilen entstehen Studienblätter und erste Cartoons bei denen die Rahn-Schüler jeweils eine andere Zeichentechnik kennen lernen.

Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultur

Gefördert vom Europäischen Sozialfonds arbeiten die Fachoberschüler während des gesamten Projektes mit Comiczeichnerinnen der Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig. »Comic meets L.E.« ist ein Beitrag zum Ideenwettbewerb „Heraus-Forderung! Ganzheitliches Lernen im Projekt“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur.



Aufgrund der Veränderungen in der Berufs- und Arbeitswelt unserer Gesellschaft wird von den Schülerinnen und Schülern heute ein hohes Maß an Flexibilität und Sozialkompetenz verlangt, um sich in der Vielzahl der möglichen Lebensentwürfe zurechtzufinden und den eigenen Weg sicher zu gehen. »Comic meets L.E.« möchte als schulartenübergreifendes Projekt einen Beitrag dazu leisten, diese Kompetenzen weiter zu entwickeln und auszubauen, Perspektiven suchen, sowie Wege der Kommunikation über das Medium Comic finden.



Workshop mit dem Comiczeichner Ralph Niese

Es findet parallel an der Partnerschule, der Lindenhofschule Leipzig statt. Am 6. März trafen sich die Rahn-Schüler mit Schüler/innen der Lindenhofschule zu einem Comic-Workshop unter Leitung des Künstlers Ralph Niese.

Der Leipziger Comiczeichner gab einen detaillierten Einblick in seinen Arbeitsprozess und Möglichkeiten der Ideenfindung für Comics: Wie wird ein Plot aus einer Idee ein Plot, was zeichnet Ralph Niese, was geht mit klassischen Techniken, was kann Photoshop?

Artikel zum Workshop in der LVZ vom 13. 3. 2009

Dann wurde es konkret: die Schüler/innen erarbeiteten mit dem Comiczeichner Grundlagen des Character-Designs für die Gestaltung der Einzelfiguren im Comic. Daraus entwickelten sie eigene Jam-Comics und gestalteten in ihren Arbeitsteams Comic-Poster. Dazu waren jeder Gruppe gleiche Anregungen gegeben, aus der Dynamik der Gruppe entstanden jedoch Zeichnungen individueller Bildsprache.



Jam-Poster »Hairy Town«



Im Workshop mit Ralph Niese

Vernissage in der GfZK

Die Schüler/innen der FOS Gestaltung der Rahnschule Leipzig arbeiten nun im zweiten Teil des Projektes an einer eigenen Geschichte, die am 28. August August in eine gemeinsame Präsentation der Comics in einer Ausstellung in der Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig sowie einen gemeinsamen Comicband münden soll.

Dafür arbeiten die Schüler der FOS Gestaltung in drei Arbeitsgruppen. In der Öffentlichkeitsarbeit berät ein Comiczeichner, wie die Cartoons unter die Leute kommen können. Kuratorinnen der GfZK unterstützen bei der Gestaltung der Ausstellung, die dritte Gruppe der Rahn-Schüler arbeitet eng mit der Grafikdesignerin an der Zusammenstellung des Comicbands.



Ausstellungseröffnung am 28.8. 2009, 16 Uhr
in der GfZK

Weitere Informationen zum Projekt:

www.esf-in-sachsen.de

www.gfzk-online.de/foryou/

www.lindenhofschule-leipzig.de